

Nachtgesänge in der Klosterruine Rüeggisberg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachtgesänge in der Klosterruine Rüeggisberg

Unter der Leitung von Patrick Secchiari singt der Kammerchor Seftigen am letzten Augustwochenende in der Klosterruine Rüeggisberg ein nächtliches A-Cappella-Programm.

Die Magie der Nacht hat zahlreiche Komponisten zu zauberhaften Kompositionen inspiriert. Man denke etwa an die «Kleine Nachtmusik» von Wolfgang A. Mozart oder an die «Nocturnes» von Frédéric Chopin. Die Nacht als Sinnbild der Erholung, der Träume, der Geister und Gespenster ist Thema der geplanten Open-Air-Konzerte des Kammerchors Seftigen. Patrick Secchiari hat ein Programm zusammengestellt, das von volksliedhaften Gutenachtliedern über geistliche Vokalmusik bis zum bekannten «Nessun dorma» aus Puccinis Oper «Turandot» die verschiedenen Aspekte der Nacht besingt.

Die Klosterruine Rüeggisberg bildet die perfekte Kulisse für das nächtliche A-Cappella-Programm des Kammer-

chors Seftigen. Die Gründung des Klosters geht auf das Jahr 1072 zurück, und man munkelt, dass die Klostergesänge von damals noch immer zu hören sein sollen.

Wer sich an einem hoffentlich lauen Sommerabend die ganz realen Nachtgesänge des Kammerchors Seftigen anhören möchte, darf sich gerne schon die folgenden Konzerttermine reservieren:

Freitag, 26. August 2016, 21.00 Uhr

Samstag, 27. August 2016, 21.00 Uhr

Sonntag, 28. August 2016, 19.00 Uhr

Weitere Infos unter www.kammerchor-seftigen.ch

